



Der gebürtige Cuxhavener Finn-Ole Heinrich liest am AAG. Foto: privat

AAG: Lesungen mit Finn-Ole Heinrich

CUXHAVEN. Der in Cuxhaven geborene Autor Finn-Ole Heinrich liest am **2. und 3. März** jeweils um **19.30 Uhr** am Amandus-Abendroth-Gymnasium. Da die Stadtsparkasse Cuxhaven die Lesungen sponsert, ist der Eintritt an beiden Abenden frei.

„Ich werde jeweils um 19.30 Uhr öffentliche, kostenlose Lesungen mit toller Livemusik und, wenn möglich, mit Filmen veranstalten“, schwärmt Finn-Ole Heinrich, der in Cuxhaven gern den Berlinale-Beitrag „Fliegen“ zeigen möchte.

Am **heutigen Dienstag** findet die Lesung im Mehrzweckraum des AAG statt. Am **3. März** geht es in den Keller der Schule. Der Jungautor wird dort Geschichten aus seinem aktuellen Erzählband lesen. Auch neue Texte sind dabei. „Beide Abende werden sich so deutlich unterscheiden, dass es sich lohnt, zu beiden Veranstaltungen zu kommen“, sagt Finn-Ole Heinrich, der von dem Musiker Hannes Wittmer alias „Space-man spiff“ unterstützt wird. (jp)

Cuxhavens Leitbild wird aktualisiert

Wer mitarbeiten möchte: Kreativwerkstatt am 13. März im Mehrgenerationenhaus / Stadtverwaltung bittet um Anmeldungen

CUXHAVEN. Der Rat der Stadt Cuxhaven hat einstimmig die Überarbeitung des Leitbildes mit möglichst breiter Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger beschlossen. Ein lebhafter Auftakt zu diesem Novellierungsverfahren ist im Rahmen einer gut besuchten Podiumsdiskussion am 22. Januar in der Bürgerhalle des Rathauses mit Vertretern des zurückliegenden Leitbildprozesses, dem Oberbürgermeister und mit den Fraktionen im Rat und gemacht worden (CN vom 25. Januar).

Das Leitbild ist ein Orientierungsrahmen für das Handeln und Gestalten der Menschen in der Stadt. Für alle gesellschaftlichen Gruppen, für die Bewohner, die Wirtschaft, die sozialen Träger und Einrichtungen, Vereine und Initiativen, Verwaltung und Politik. Es nennt Ziele und Handlungsfelder, in denen diese Gruppen die Entwicklung der Stadt aktiv mitgestalten können.

Leitbild aus 2002/2003

Das bisherige Leitbild ist in den Jahren 2002/2003 unter großer Bürgerbeteiligung erarbeitet worden. Seitdem hat sich in Cuxhaven vieles verändert. Deshalb sollen nun aktuelle und zukünftige



Das bisherige Leitbild Cuxhavens wurde unter großer Bürgerbeteiligung 2002/2003 erarbeitet.

Themen, die für die weitere Entwicklung der Stadt eine besondere Bedeutung haben, in das Leitbild eingearbeitet werden.

Die Stadtverwaltung ruft nunmehr alle am Leitbildprozess Interessierten auf, ihre Themen für die Aktualisierung des Leitbildes im Rahmen einer Kreativwerkstatt am 13. März im Mehrgenerationenhaus einzubringen und gemeinsam zu bearbeiten.

Themenvorschläge gefragt

Die zentralen Fragestellungen dazu lauten:

▷ Was hat sich in Cuxhaven seit 2003 verändert?

▷ Mit welchen Schwerpunktthemen muss sich die Stadt perspektivisch beschäftigen?

Die Verwaltung bittet: Reichen Sie Ihre Themenvorschläge bei der Stadtverwaltung ein. Und: Melden sie sich bei Interesse verbindlich für die Mitwirkung an der Kreativwerkstatt am **Sonntag, 13. März**, von 10 bis 16.30 Uhr an. Die Adresse: Stadt Cuxhaven, Postfach 680, 27456 Cuxhaven, Abt. Bauleitplanung und Stadtentwicklung Ulrich Lasius, Tel. 04721/700-401/ Fax 04721/700-904; E-Mail: Ulrich.Lasius@cuxhaven.de

Kreativwerkstatt geplant

Die Kreativwerkstatt am 13. März im Mehrgenerationenhaus bietet die Gelegenheit, in professionell moderierten Arbeitsgruppen neue Zukunftsthemen für die Entwicklung der Stadt Cuxhaven in greifbare Handlungsfelder zu übersetzen. Dabei werden zunächst gezielt die Interessenlagen und Handlungsmöglichkeiten der verschiedenen gesellschaftlichen Gruppen in getrennten Arbeitsrunden in den Blick genommen. Damit besteht die Chance für die Mitwirkenden, sich auf die je-



Podiumsdiskussion zum Auftakt der angepeilten Leitbild-Aktualisierung. Mehr als 80 Cuxhavener nahmen daran am 22. Januar in der Rathaus-Bürgerhalle teil. Fotos (2): Wendt

weils eigenen Einflussmöglichkeiten zu konzentrieren, diese zu benennen und in den Alltag mitzunehmen. Die Stadtverwaltung meint: Es ist daher von großer Bedeutung, dass die Wirtschaft, soziale und Bildungseinrichtungen, Verwaltung und Politik sowie Jung und Alt sich an der Kreativwerkstatt beteiligen.

In einem weiteren Schritt werden thematische Gruppen gebildet um zu prüfen, welche von den unterschiedlichen Akteursgruppen erarbeiteten Ergebnisse neu in das bestehende Leitbild der Stadt aufgenommen werden soll-

ten. Hier besteht die Chance, gemeinsame Handlungsfelder zu finden, die die Grundlage neuer Kooperationen sein können.

Alle Ergebnisse des Tages werden von dem interdisziplinär besetzten Moderatorenteam mit seinen Assistenten dokumentiert. Sie erarbeiten auf der Basis der Ergebnisse Empfehlungen für die Aktualisierung des Leitbildes, die anschließend von einer im Rahmen der Werkstatt zusammenggeführten, neuen Redaktionsgruppe als Grundlage eines Leitbild-Entwurfs verwendet werden. Zum Moderatorenteam gehören:



▷ Dipl.-Volkswirtin Mone Böcker (Foto) und Diplomingenieurin Sina Rohlwing, raum + prozess, kooperative planung und stadtentwicklung (www.raum-prozess.de)

▷ Dipl.-Sozialökonomin Anette Quast, polis aktiv, (www.polis-aktiv.net)

▷ Dipl.-Ingenieur Joachim Fahrwald, Dipl.-Biologe Gerhard Eppeler, memo-consulting (www.memo-consulting.de). (cn/ew)



Das Familienmusical „Robin Hood“ geht am 12. März über die Bretter des Stadttheaters an der Rathausstraße.



Die Kinderoper „Jojo und das Geheimnis der Oper“ wird am 28. April gleich zweimal in Cuxhaven gespielt. Fotos: privat

Junge Bühne lädt ins Stadttheater ein

Familienmusical „Robin Hood“ und Kinderoper „Jojo und das Geheimnis der Oper“ live erleben

CUXHAVEN. Die Junge Bühne Cuxhaven lädt Familien und Kinder in Begleitung in den kommenden Wochen gleich zu zwei sehenswerten Projekten ein: Am **12. März** läuft um 15.30 Uhr das Familienmusical „Robin Hood“ im Stadttheater, wo am **28. April** um 10 und um 15 Uhr dann auch die Kinderoper „Jojo und das Geheimnis der Oper“ über die Bretter geht.

„Für alle drei Aufführungen gibt es Karten bei der Kulturinformation im Schlossgarten sowie im CN-Ticketcenter im Pressehaus“, informiert der Initiator der Jungen Bühne Cuxhaven Peter Gestwa und kommt sogleich auf das Musical zu sprechen: „Robin Hood ist ein humorvolles Musical für die ganze Familie über Gerechtigkeit, Zivilcourage und Liebe – rund um den Mythos des Helden mit Pfeil und Bogen.“

Das Theater mit Horizont Wien widmet sich in seiner aktuellen Inszenierung dem klassischen

Kinderthema des Volkshelden Robin Hood. „Der Stoff wurde schon mehrmals bearbeitet, fürs Fernsehen und auch fürs Kino, zuletzt mit Kevin Costner in der Rolle des Robin Hood. Nun endlich folgt ein Musical speziell für Kinder, welches in Österreich bereits gezeigt hat, dass es deren Herzen und jene der Erwachsenen erobert“, freut sich Peter Gestwa. Neben prachtvollen Kostümen, blitzenden Schwerten und aufwendigem Bühnenbild wird viel Spielraum für die gefühlvolle Romantik des Kämpfers für Gerechtigkeit und Liebe gegeben.

„Theater mit Horizont ist das erfolgreichste Kindertheater Österreichs und hat sich auf neues Kindermusiktheater spezialisiert. Als Tourneetheater konzipiert, lässt das Horizont-Team seither den unerschöpflichen Märchenschatz sowie traditionelle Geschichten neu aufleben. Es ist uns ein Anliegen, Kindern in Zeiten von TV, Video und Internet auch

den Theaterhorizont zu erschließen. Das Eingehen auf die Bedürfnisse der Kinder der heutigen Zeit und der Anspruch an hohe musikalische und schauspielerische Professionalität sind dabei die Basis unserer Arbeit.“

Opernmusik für Kinder

Gute Unterhaltung für Kinder haben sich auch die Macher der Kinderoper „Jojo und das Geheimnis der Oper“ auf die Fahnen geschrieben.

Zum Inhalt: Der Junge Jojo ist das erste Mal in der Oper. Auf dem Programm: „Alcina“ von Händel. Jojo ist so begeistert, dass er in der Pause von seinem Platz aufspringt und nach vorn auf die Bühne rennt. Die Bühne ist für Zuschauer tabu. Der Ort ist den Figuren der Oper vorbehalten, die hier in einer Parallelwelt leben. Doch mit seiner Begeisterung gelingt es Jojo, in diese Welt der Oper hineinzuschlüpfen. Aber nun ist er darin gefangen und

kommt ohne die Hilfe der Opernfiguren nicht mehr heraus...

Junge Zuschauer, die die kindgerechte Oper mit ihren Familienangehörigen besuchen, hören unter anderem Arien und Duette aus: „Der Freischütz“ von Weber, „La Traviata“ von Verdi, „Die Zauberflöte“ von Mozart, „Carmen“ von Bizet, „Hänsel und Gretel“ von Humperdinck, „Die Walküre“ von Wagner sowie „Alcina“ von Händel. (jp/cn)

Kartenvorverkauf

Familienmusical „Robin Hood“ am **Freitag, 12. März**, um 15.30 Uhr im Stadttheater, Kinderoper „Jojo und das Geheimnis der Oper“ am **Mittwoch, 28. April**, um 10 und um 15 Uhr im Stadttheater. **Eintritt:** 6,50 und 10 Euro (Gruppenermäßigungen); Kartentelefon: 04721-62213 (Kulturinfo) und 04721-58535 (CN-Ticketcenter).

VdK Döse wählte

Neuer Vorstand erstellt Flyer für 2010

CUXHAVEN. Zur Jahreshauptversammlung traf sich dieser Tage der VdK-Ortsverband Döse im Sportlertreff VdK-Kreisverbands-geschäftsführer Heinrich Vorwerk gelang es wieder, einen kompletten Vorstand aufzustellen. Wiedergewählt wurden die 1. Vorsitzende Renate Menke, Schriftführer Hans-Dieter Spindler, 1. Beisitzer Horst Gerriets, 1. Kassenprüferin Sofia Schlemeyer, neu dazu gewählt wurden der 2. Vorsitzende Karl-Dieter Kröber,

die Kassenverwalterin Bärbel Conrad, die Frauenvertreterin Erika Schipper, die 2. Beisitzerin Bärbel Parpat und als 2. Kassenprüfer Michael Grund. Der neue Vorstand wird sich demnächst zusammensetzen, um die Terminplanung vorzunehmen, damit der neue Flyer für 2010 schnellstens an die Mitglieder gehen kann. Der Vorstand und die Mitglieder bedanken sich herzlich beim Kreisverband Cuxhaven für die starke Unterstützung. (cn/mm)

Schöner Wintertag

Hausfrauenbund ging auf Grünkohl-tour

CUXHAVEN. Wie schon in den letzten Jahren ging der vielseitige Hausfrauenbund Cuxhaven auch dieses Jahr auf Grünkohl-tour. Bei strahlendem Winterwetter wanderten Mitglieder und Freunde vom Wochenmarkt aus in Richtung Stickenbüttel, natürlich möglichst auf Nebenstrecken.

Auf dem an diesem Wintertag sehr malerischen Pastor-Dräger-Weg entlang der teilweise zugefrorenen Wätern stieg die Freude an dieser Wanderung einmal mehr.

An der ersten Bank gab es den traditionellen Punsch. Weiter ging es mit einem Schlenker durch Stickenbüttel zur Gaststätte, in der schon weitere Teilnehmer warteten, die mit Fahrzeugen angereist waren.

Nach der herzlichen Begrüßung wurden der sehr gute Grünkohl und die reichhaltigen Beilagen serviert. Mit abwechslungsreichen Gesprächen fand dieser herrliche Wintertag in froher Laune seinen Ausklang. (cn)



Gut gelaunt ging es bei der Wanderung des Hausfrauenbunds durch die verschneite Landschaft zum Lokal, in dem der Grünkohl wartete. Foto: privat